



Technical drawing of a ramp cross-section. The drawing shows a ramp with a 15% slope. Key dimensions and labels include:

- Top Section:** A horizontal section with a width of 4.00. A circular feature is labeled "Ø 4.01 B 15".
- Ramp Section:** The ramp has a 15% slope. The horizontal distance from the start of the ramp to the edge is 3.75. The vertical height of the ramp is 0.56 (calculated as 3.75 \* 0.15).
- Bottom Section:** A horizontal section with a width of 4.00. The vertical distance from the bottom of the ramp to the bottom of this section is 0.50.
- Right Side Details:** A vertical section with a width of 0.25. A horizontal section with a width of 0.60 is labeled "OK BP -3.15". A horizontal section with a width of 0.60 is labeled "OK BP -3.15".
- Labels:** "Einfahrt/ Ausfahrt TG", "Rampensteigung 15%", "Durchfahrtsbreite AW - WDVS-Fassade 3.75".

[illegible]

## Entwässerungsrinne

**Leistung Außenanlagen**  
Einbau in Bodenplatte Rampe, immer mit der Neigung der sie umgebenden Oberfläche (bauseitige Ausparung).  
Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton  
NW 150mm  
Belastungsklasse A15 - F900 nach DIN EN 1433  
mit integrierter EPDM-Dichtung zur Abdichtung eines wasserdichten Kranzgesims  
integrierter Kantenschutz Gussstein  
Längsabrost in Maschenoptik  
Gussstein

## WdWS

gemäß Wärmebrückenberechnung  
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035  
Dämmstärke d = 80 mm

## Deckenanschluss

Rückziehgenschloss für Rampensohle  
zweireihig, HBT 85-12/15 Typ 2 gemäß  
Tragwerksplanung

**Befestigte Flächen**  
min. 2% Gefälle

---

Pflasterbelag D100 mm  
Unterbau Pflasterbelag D60 mm  
Faserschutzmatte, D4 mm  
Abdichtung gem. DIN 18533  
Stahlbetondecke D220-300 mm,  
oberseitig im Gefälle betoniert

---

**Bodenaufbau**

---

gemäß Detailplanung D.4.02 B 04

### Deckenanschluss

- thermische Trennung von Außenwand
- Anschluss per querkrafttragendem Iso-Element gem. Angabe TWP mit F90-Anforderungen
- Sicherstellung der Befahrbarkeit durch Feuerwehrfahrzeuge in Abstimmung mit TWP

## Ampelanlage

**Toranlage**

Rollstiftmotor  
motorischer Antrieb  
Behang: Aluminiumgitter mit ca. 70 %  
Lüftungsquerschnitt  
Notentriegelung zum Öffnen des Tores  
per Hand  
**Break-Out-System nach DGUV**  
**208-022/044 und DIN EN 13241-1;**  
**automatische Toröffnung im Brandfall**  
inkl. Ampelanlage an TG-Ein- und  
Ausfahrt  
Öffnung von Außen per Fernsteuerung  
Öffnung von Innen per Zuseil.

### Freiflächenheizung

- gemäß Fachplanung ELT
- verlege- und anschlussfertige Heizmatten
- Heizleistung 300 W/ m2
- Einbettung in Gussasphalt-Nutzschicht (siehe Detailplanung Bodenaufbauten D.4.01)
- Steuerung über Eis- und Schneemelder

## Entwässerungsrinne, beheizt

### Leistung Außenanlagen

Einbau in Bodenplatte Rampe, immer mit der Neigung der sie umgebenden Oberfläche (bauteilige Aussparung)  
Rinnenkörper aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton N 150mm  
Belastungskategorie A15 - F900 nach DIN EN 1433  
mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes  
integrierter Kantenschutz Gussstein  
Längstabrost in Maschenoptik  
Gussstein  
beheizt per Heizband auf Rinnensohle

**Abdeckplatte**

Schachtdeckel Stahl quadratisch eckig ohne Lüftungsöffnungen, mit Aufschrift "Hebeanlage"

Öffnung 800 mm i. W.

Belastungsklasse B 125

Rahmen Stahl

untergeschweißte Verstärkungen als Doppelkreuz

vielseitige Auflage per Maueranker

max. Gesamtgewicht 117 kg

Gesamtbauhöhe 170 mm

[illegible]

### LEGENDE

	Mauerwerk		Linie verdeckt
	Gipskarton		Abdichtung
	Stahlbeton		Raster
	unbewehrter Beton		Ansicht/ Schnitt
	Fertigteile		
	WDVS/ Putz		Grundrissskizze
	Dämmung weich		
	Dämmung hart		
	Kies		Höhenkote
	Erdreich		

Alle Höhen, insbesondere von Türen und Brüstungen, sind Rohbaumaße bezogen auf OKNF.

Alle Höhen, insbesondere von Türen und Brüstungen, sind Rohbaumaße bezogen auf OKFF.

[illegible]

Alle Maße sind am Bau vor Ausführung verifizierbar zu prüfen bzw. am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung umgehend mitzuteilen. Der Ausführende ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungspunkte hinzuweisen (VORBEREITUNG). Andernfalls haftet der Auftragnehmer. Alle Angaben über Größe und Oberfläche sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu prüfen! Planungen der Fachingenieure und Sonderfachleute sind unbedingt zu beachten! Bei der Bauleitung gilt das Wort. Nur in Verbindung mit den Planungen und Berechnungen der Fachingenieure sowie Sonderfachleute, alle Höhen, insbesondere von Tritten und Stützungen, sind Maßzahlen bezogen auf DOPF. Alle Materialien sind vor Ausführung zu genehmigen und vom Bauleiter freigegeben.

$$\pm 0.00 = 82.65 \text{ NHN}$$

H	Ergänzung Beheizung Rampe + Rinne Rampenwanne	26.02.25	FT
G	Vergrößerung Schalterleistung Pumpschalter Rampe TG	17.02.25	FT
F	Anpassung Rampenlänge von 15,3 auf 15% Ergänzung mit DD	07.01.24	FT
E	Anpassung Dechenstutzen-Loch-Element von 120 auf 80 mm, Anpassung Gründung gem. Schälfräuleitung TWP	26.04.24	FT
D	Anpassung Rampenprobleme + Rampenleitung/ Erfall Schwimmboje Rampe	26.04.24	FT
C	Verstärk. Außenwand A11 Einleitung Decke über Rampe Tür-Ventz Tür 1 EQ-011 Anschluss Decke über Rampe Loch-Element Vergrößerung Höhe UZ A11 Einleitung Schwammboje Änderung Schwammboje Halteanlage	05.03.24	FT
B	Verstärk. Außenwand A11 Einleitung Ergänzung Pumpschalter/ Umplanung Tonturm	10.10.23	FT
A	Erfall Dachbegrenzung - Plattenbelag komplett	10.03.23	FT
Ind.	Änderung	Datum	End.

Projekt

**Neubau Innovation Hub  
Weinbergweg 23A  
06120 Halle (Saale)**

Bauherr

Weinbergweg 23  
06120 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 13141500  
Mail: [innohub@weinberg-campus.de](mailto:innohub@weinberg-campus.de)

 **WEINBERG CAMPUS  
TECHNOLOGIEPARK**

Planinhalt  
Einfahrt Rampe Tiefgarage  
Grundriss/ Schnitt AA/ BB/ CC

Projekt	LPH	Bauteil	Planart	Format	Lfd.Nr.	Index	Datum	Maßstab
TGZ IH	5	----	D	A0	D.1.04	H	10.07.23	1:20
Mitarbeiter: Datename:								gedruckt am: